

3.2. Die grammatischen Zeiten

Es gibt sechs grammatische Zeiten.

Fachbezeichnung	deutscher Name	Beispiele
-----------------	----------------	-----------

Präsens	Gegenwart	Er tanzt.
---------	-----------	-----------

Perfekt	Vorgegenwart	Er hat getanzt.
---------	--------------	-----------------

Präteritum	Vergangenheit	Er tanzte.
------------	---------------	------------

Plusquamperfekt	Vorvergangenheit	Er hatte getanzt.
-----------------	------------------	-------------------

Futur I	Zukunft	Er wird tanzen.
---------	---------	-----------------

Futur II	Vorzukunft	Er wird getanzt haben.
----------	------------	------------------------

Aufgabe

Schreiben Sie zu jeder Nummer **ein** weiteres Beispiel. Unterstreichen Sie die Verben, Hilfsverben und Partizipien.

3.8. Anwendung der Zeitformen

Zeitform

Beispiel

Präsens

Mit dem Begriff Präsens bezeichnen wir eine bestimmte Verbform: du schreibst, sie singt, ihr hofft. Diese Form vermag aber Unterschiedliches auszudrücken:

- Gegenwärtige Handlungen
- Ein in die Gegenwart andauerndes Geschehen
- Sich wiederholende Handlungen
- Allgemeingültige Aussagen
- Zukünftige Handlungen:
Geht aus dem Zusammenhang klar hervor, dass sich eine Handlung in der Zukunft abspielt, steht gewöhnlich das einfachere Präsens anstelle des Futurs.

Sie telefoniert(jetzt gerade).

Seit zwei Jahren arbeitet er hier.

Wir fahren jeden Sommer ans Meer.

Gold ist ein Edelmetall.

Heute abend gehe ich ins Kino.

Im Sommer fahren wir nach Rom.

Besuchst du mich gelegentlich einmal?

Futur I und Futur II

Die Formen des Futurs enthalten im allgemeinen mehr als nur gerade den zeitlichen Aspekt «Zukunft»; oft überwiegt sogar die modale Bedeutung (Vermutung, Hoffnung, Befürchtung, Rat, Drohung)

Was macht Barbara? – Sie wird noch im Büro arbeiten.

Du wirst kein Sterbenswörtchen sagen!

Sie werden doch nicht schon abgereist sein.

Perfekt

- Bezeichnet ein Geschehen, das zwar in der Vergangenheit liegt, aber in einem spürbaren Bezug
- Drückt die Vorzeitigkeit gegenüber dem Präsens aus
- Steht für das kompliziertere Futur II

*Ich habe diesen Roman bereits gelesen.
(Ich kenne ihn jetzt.)*

Ich erinnere mich nicht mehr, wie sie damals ausgesehen hat.

Ich habe das Buch bis nächsten Freitag gelesen.

Präteritum

- Die Handlung wird als vergangen, als abgeschlossen betrachtet.
- Das Präteritum ist die Zeitform, die wir vornehmlich in Erzählungen, Romanen, Berichten, Erlebnisaufsätzen usw. antreffen.

Damals trafen sie sich jeden Dienstagabend im Cafe Odeon.

Als er die Patronen in die Trommel schob, hörte er das Geräusch eines Autos. Wieder schwang er sich auf seinen Krücken ans Fenster, es ging diesmal etwas langsamer, weil er ...

Plusquamperfekt

Das Plusquamperfekt verwenden wir hauptsächlich, um die Vorzeitigkeit gegenüber dem Präteritum (und gegenüber dem Perfekt) auszudrücken.

Die Szene spielte sich so ab, wie er sie sich hundertmal vorgestellt hatte.

Sie erinnerte sich noch genau an den Augenblick, in dem sie ihren Entschluss gefasst hatte.

3.9. Übung 8: Zeitformen

a) Wie lautet das **Präteritum** dieser Verben?

Welche sind folglich regelmässig (r), welche sind unregelmässig (u) konjugiert?

Infinitiv	u/r	Verbform	Infinitiv	u/r	Verbform
zeichnen	_____ du	_____	lügen	_____ er	_____
meinen	_____ wir	_____	vermuten	_____ ich	_____
rufen	_____ sie	_____	schweigen	_____ wir	_____
bitten	_____ ich	_____	bieten	_____ du	_____
rechnen	_____ er	_____	schwören	_____ sie	_____

b) Bilden Sie die **Partizip Perfekt Formen**, und heben Sie deren Kennzeichen hervor:

abnehmen	_____	ankommen	_____
verlieren	_____	beginnen	_____
übersetzen	_____	senden	_____
telefonieren	_____		_____
notieren	_____		_____

c) Übertragen Sie diese Sätze ins **Perfekt**:

Warum willst du so früh abreisen? _____

Könnt ihr nicht schweigen? _____

Sie müssen immer alles
ausplaudern. _____

Wir wollen das wirklich nicht. _____

Nie darf ich ins Kino gehen. _____

d) Setzen Sie die verlangten Zeitformen ein:

geschehen	Präteritum	Es _____ vor vielen, vielen Jahren.
heben	Plusquamperfekt	Gestern abend _____ wir das Möbel aus der Verpackung _____ .
sitzen	Perfekt	Wir _____ alle um den Christbaum _____ .
starren	Perfekt	und _____ auf die Mattscheibe _____ .
aufwärmen	Futur II	Vater flüsterte: «Er _____ sich sogleich _____ .
erglühen	Präsens	Plötzlich _____ ein Punkt, ein Stern – das Bild ist da.
hervorstossen	Präsens	«Der Papst!» _____ der Vater _____ .
haben	Futur I	«Von nun an _____ auch wir die Welt in unserer Stube _____ .

Lösung – Übung 8: Zeitformen

a) Wie lautet das **Präteritum** dieser Verben?

Welche sind folglich regelmässig (r), welche sind unregelmässig (u) konjugiert?

Infinitiv	u/r	Verbform	Infinitiv	u/r	Verbform
zeichnen	r	du <u>zeichnetest</u>	lügen	u	er <u>log</u>
meinen	r	wir <u>meinten</u>	vermuten	r	ich <u>vermutete</u>
rufen	u	sie <u>riefen</u>	schweigen	u	wir <u>schwiegen</u>
bitten	u	ich <u>bat</u>	bieten	u	du <u>botest</u>
rechnen	r	er <u>rechnete</u>	schwören	u	sie <u>schworen</u>

b) Bilden Sie die **Partizip Perfekt Formen**, und heben Sie deren Kennzeichen hervor:

abnehmen	<u>abgenommen</u>	ankommen	<u>angekommen</u>
verlieren	<u>verloren</u>	beginnen	<u>begonnen</u>
übersetzen	<u>übersetzt</u>	senden	<u>gesandt</u>
telefonieren	<u>telefoniert</u>		<u>gesendet</u>
notieren	<u>notiert</u>		

c) Übertragen Sie diese Sätze ins **Perfekt**:

Warum willst du so früh abreisen?	<u>Warum hast du so früh abreisen wollen?</u>
Könnt ihr nicht schweigen?	<u>Habt ihr nicht schweigen können?</u>
Sie müssen immer alles ausplaudern.	<u>Sie haben immer alles ausplaudern müssen.</u>
Wir wollen das wirklich nicht.	<u>Wir haben das wirklich nicht gewollt.</u>
Nie darf ich ins Kino gehen.	<u>Nie habe ich ins Kino gehen dürfen.</u>

d) Setzen Sie die verlangten Zeitformen ein:

geschehen	Präteritum	Es <u>geschah</u> vor vielen, vielen Jahren.
heben	Plusquamperfekt	Gestern abend <u>hatten</u> wir das Möbel aus der Verpackung <u>gehoben</u> .
sitzen	Perfekt	Wir <u>haben</u> alle um den Christbaum <u>gesessen</u> .
starren	Perfekt	und <u>haben</u> auf die Mattscheibe <u>gestarrt</u> .
aufwärmen	Futur II	Vater flüsterte: «Er <u>wird</u> sich sogleich <u>aufgewärmt haben</u> .
erglühen	Präsens	Plötzlich <u>erglüht</u> ein Punkt, ein Stern – das Bild ist da.
hervorstossen	Präsens	«Der Papst!» <u>stösst</u> der Vater <u>hervor</u> .
haben	Futur I	«Von nun an <u>werden</u> auch wir die Welt in unserer Stube <u>haben</u> .

3.10. Übung 9: Bestimme die Zeitformen aller Verben

Zeitform

Das Entleinen

Vor mir watschelt ein gelbes Entlein, wobei es den kleinen, weißlichen Bauch auf komische Weise durch das feuchte Gras schleift, stolpert und dabei fast von seinen dünnen Beinen fällt.

Es piepst: »Wo ist meine Mama? Wo seid ihr alle?« Es hat aber keine richtige Mutter. Ein Huhn, dem Enteneier untergelegt wurden, brütete sie zusammen mit den eigenen Eiern aus und gab allen die gleiche Wärme.

Jetzt, vor dem Unwetter, hat man ihr Häuschen – einen umgedrehten Korb ohne Boden – unter ein Dach getragen und mit Sackleinen zugedeckt. Alle sind sie da. Nur das eine hat sich verirrt. Nun, mein Kleines komm auf meine Hand. Wo hält sich hier das Leben? Es hat kaum Gewicht, die Augen sind wie schwarze Glasperlen, die Füße winzig wie die eines Spatzen. Man brauchte nur ein wenig zuzudrücken – und das Leben wäre ausgelöscht.

Dabei ist das Entchen warm. Sein kleiner, zart-rosa Schnabel sieht aus wie manikürt und zeigt schon etwas Breite. An den Füßen hat es bereits Schwimmhäute. Es ist gelb, wie es seiner Gattung zukommt, und man sieht seine kleinen, flaumigen Flügel. Und sein Charakter unterscheidet sich sogar schon von dem seiner Geschwister. Wir – wir werden bald zur Venus fliegen. Wir werden, wenn wir alle miteinander zupacken, innerhalb von zwanzig Minuten die ganze Erde umfahren.

Aber mit unserer ganzen Atommacht werden wir niemals imstande sein – selbst wenn man uns die Federn und Knochen gäbe – dieses kleine, gewichtlose, hilflose Entlein in einer Retorte zusammenzufügen.

Alexander Solschenizyn

[illegible]

Lösung – Übung 9: Bestimme die Zeitformen aller Verben

Das Entlein

Vor mir watschelt ein gelbes Entlein, wobei es den kleinen, weißlichen Bauch auf komische Weise durch das feuchte Gras schleift, stolpert und dabei fast von seinen dünnen Beinen fällt.

Es piepst: »Wo ist meine Mama? Wo seid ihr alle?« Es hat aber keine richtige Mutter. Ein Huhn, dem Enteneier untergelegt wurden, brütete sie zusammen mit den eigenen Eiern aus und gab allen die gleiche Wärme.

Jetzt, vor dem Unwetter, hat man ihr Häuschen – einen umgedrehten Korb ohne Boden – unter ein Dach getragen und mit Sackleinen zugedeckt. Alle sind sie da. Nur das eine hat sich verirrt. Nun, mein Kleines komm auf meine Hand. Wo hält sich hier das Leben? Es hat kaum Gewicht, die Augen sind wie schwarze Glasperlen, die Füße winzig wie die eines Spatzen. Man brauchte nur ein wenig zuzudrücken – und das Leben wäre ausgelöscht.

Dabei ist das Entchen warm. Sein kleiner, zart-rosa Schnabel sieht aus wie manikürt und zeigt schon etwas Breite. An den Füßen hat es bereits Schwimmhäute. Es ist gelb, wie es seiner Gattung zukommt, und man sieht seine kleinen, flaumigen Flügel. Und sein Charakter unterscheidet sich sogar schon von dem seiner Geschwister. Wir – wir werden bald zur Venus fliegen. Wir werden, wenn wir alle miteinander zupacken, innerhalb von zwanzig Minuten die ganze Erde umfahren.

Aber mit unserer ganzen Atommacht werden wir niemals imstande sein – selbst wenn man uns die Federn und Knochen gäbe – dieses kleine, gewichtlose, hilflose Entlein in einer Retorte zusammenzufügen.

Alexander Solschenizyn

Zeitform

Futur I	Präsens	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfek	Futur II
	I				
	II				
	I				
	III				
		II			
		I			
			II		
	I		I		
	II				
	I				
		II			
	II				
	III				
	I				
I					
I	I				
I					
		I			

3.11. Übung 10: Setze den Text ins Präteritum

Der Illusionskünstler (schleppt) _____ seine Trickkiste in den fünften Stock hinauf. An der Türe mit dem Messingschild «Künstler-Agentur» (klopft) _____ er an und (tritt) _____ ein, Der Agent (lehnt) _____ sich in seinem Ledersessel behaglich zurück, (zieht) _____ an seiner Zigarette und (sagt) gelangweilt: «Bitte?» – «Ich bin Illusionskünstler», (ruft) _____ der Illusionskünstler aus, und etwas leiser (Fügt) _____ er hinzu: «Ich suche Arbeit.» Dann (packt) _____ er seine Kiste aus. «Passen Sie auf!» (sagt) _____ er und (entnimmt) _____ einem eben noch leeren Zylinder einen prächtigen Blumenstrauss; dann (zerschneidet) _____ und (verknotet) _____ er einen Strick‘ und im Handumdrehen (ist) _____ der Knoten weg und der Strick wieder ganz. Dann (verkettet) _____ er ein halbes Dutzend Stahlringe miteinander und (nimmt) _____ sie, ohne einen Ring zu beschädigen, wieder auseinander. «Tut mir leid», (sagt) _____ der Agent, als ihn der Illusionskünstler nach der Vorführung erwartungsvoll (anblickt) _____, «aber Ihre Illusionen sind nicht mehr gefragt; ich kann Sie daher nirgendwo unterbringen.» Der Illusionskünstler (ist) _____ tief betrübt, (versetzt) _____ seiner Kiste einen Fusstritt, (flattert) _____ mit den Armen, (fliegt) _____ zwitschernd durchs offene Fenster hinaus und (verschwindet) _____ in den Wolken.

Lösung – Übung 10: Setze den Text ins Präteritum

Der Illusionskünstler *schleppte* seine Trickkiste in den fünften Stock hinauf. An der Türe mit dem Messingschild-«Künstler-Agentur» *klopfte* er an und *trat* ein, Der Agent *lehnte* sich in seinem Ledersessel behaglich zurück, *zog* an seiner Zigarette und *sagte* gelangweilt: «Bitte?» – «Ich bin Illusionskünstler», *rief* der Illusionskünstler aus, und etwas leiser *fügte* er hinzu: «Ich suche Arbeit.» Dann *packte* er seine Kiste aus. «Passen Sie auf!» *sagte* er und *entnahm* einem eben noch leeren Zylinder einen prächtigen Blumenstrauss; dann *zerschnitt* und *verknötete* er einen Strick und im Handumdrehen *war* der Knoten weg und der Strick wieder ganz. Dann *verkettete* er ein halbes Dutzend Stahlringe miteinander und *nahm* sie, ohne einen Ring zu beschädigen, wieder auseinander. «Tut mir leid», *sagte* der Agent, als ihn der Illusionskünstler nach der Vorführung erwartungsvoll *anblickte*, «aber Ihre Illusionen sind nicht mehr gefragt; ich kann Sie daher nirgendwo unterbringen.» Der Illusionskünstler *war* tief betrübt, *versetzte* seiner Kiste einen Fusstritt, *flatterte* mit den Armen, *flog* zwitschernd durchs offene Fenster hinaus und *verschwand* in den Wolken.